

# VEREINIGUNG DER VERWALTUNGSRICHTER RHEINLAND - PFALZ

- VVR -

## RUNDSCHREIBEN

---

Rdschr. Nr. 3/07 vom 20.09.2007

Sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder,

Das dritte Rundschreiben des Jahres enthält sowohl einen Ausblick auf kommende Ereignisse als auch einen Rückblick auf Verbandsaktivitäten der jüngsten Zeit:

1. Die diesjährige **Mitgliederversammlung der VVR** am 31. Oktober 2007 in Trier wirft ihre Schatten voraus. Gleichzeitig mit diesem Rundschreiben erhalten Sie die **Einladung zur Mitgliederversammlung**. Da in diesem Jahr keine Vorstandswahlen anstehen, können wir uns umso mehr dem Vortrag unseres prominenten Gastredners, des Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier widmen, der bestimmt ein Highlight in der Geschichte unseres Verbandes darstellen wird. Mit dem Angebot von Führungen durch die drei Teile der – nach Presseberichten sehr sehenswerten – Konstantin-Ausstellung haben wir darüber hinaus gewiss ein sehr attraktives Rahmenprogramm zu bieten. Dazwischen wird allerdings nur relativ wenig Zeit für den vereinigungsinternen Teil der Mitgliederversammlung verbleiben. Wir beabsichtigen, dort einige aktuelle Fragen, insbesondere zu künftigen Verbandsaktivitäten unter Berücksichtigung unserer Finanzlage und längerfristigen Haushaltsplanung anzusprechen und zur Diskussion zu stellen. Sofern von Ihrer Seite die Behandlung bestimmter Themen gewünscht wird, wollen wir gern darauf eingehen. Ich muss aber um Verständnis für den in diesem Jahr relativ engen Zeitkorridor bitten, der eine Berücksichtigung nur in engen Grenzen zulassen wird. Insgesamt hoffen wir natürlich auf eine zahlreiche Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung. Besonders würde ich mich freuen, auch viele der im Ruhestand befindlichen und der – z. Zt. oder dauerhaft – außerhalb unserer Gerichtsbarkeit tätigen Mitglieder wieder zu sehen.
2. Wie im letzten Rundschreiben angekündigt, verfügt die VVR mittlerweile – als fünfter Landesverband des BDVR – über eine eigene **Homepage**, die inzwischen im Internet verfügbar ist. Unter [www.vvr-rp.de](http://www.vvr-rp.de) haben wir allgemeine Informationen über den Verband sowie die wichtigsten Dokumente und Veröffentlichungen der letzten Zeit eingestellt. Außerdem finden Sie dort Links u. a. zu [bdvr.de](http://bdvr.de) und der Homepage des Deutschen Verwaltungsgerichtstages. Schauen Sie doch einmal dort hinein und teilen Sie uns mit, was wir noch verbessern können. Nach wie vor schulden wir unserem Mitglied, Herrn RVG Dr. Berthold, großen Dank für seine hervorragende Arbeit zur Gestaltung und technischen Umsetzung der Homepage.
3. Der Vorstand der VVR ist weiterhin auf dem Gebiet der **Besoldung und**

**Versorgung der Richterinnen und Richter** stark gefordert. Mit Schreiben vom 20. August 2007 an Herrn Finanzminister Prof. Dr. Deubel, das diesem Rundschreiben als **Anlage 1** beigelegt ist, haben wir sehr dezidiert zum **Entwurf eines Landesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 2007/2008 – LBVAnpG 2007/2008** – Stellung genommen, insbesondere auch zu der in dem uns vorliegenden Entwurf als § 6 e, jetzt offenbar § 6 d des Landesbesoldungsgesetzes vorgesehenen „Wartefrist“ auf eine amtsangemessene Besoldung bei bestimmten Beförderungen. Hier gilt es den Anfängen zu wehren! Eine Antwort des Finanzministeriums steht noch aus, ist aber angekündigt. Allerdings hat Herr Justizminister Dr. Bamberger, dem wir das Schreiben nachrichtlich zukommen ließen, bereits geantwortet. Sein Schreiben vom 7. September 2007, das als **Anlage 2** beigelegt ist, gibt leider nicht zu Hoffnungen Anlass. Gleichzeitig hatten wir unsere Stellungnahme den Vorsitzenden der drei Landtagsfraktionen mit der Bitte um Unterstützung zugesandt, zumal der Gesetzentwurf inzwischen in den Landtag eingebracht wurde (LT-Drucksache 15/1400). Als erster hat der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Herr Baldauf, geantwortet. Sein Schreiben vom 3. September 2007, mit dem er die Unterstützung seiner Fraktion in allen angesprochenen Punkten in Aussicht stellt, ist als **Anlage 3** beigelegt.

4. Nachdem die bisherige Vorsitzende des Landesverbandes des Deutschen Richterbundes, Frau Müller-Rospert, in das Justizministerium gewechselt ist, hat der Landesverband kürzlich mit Herrn DirAG Thomas Edinger (AG Rockenhausen) einen neuen Landesvorsitzenden gewählt. Erste Kontakte haben stattgefunden und gezeigt, dass Herr Edinger wie seine Vorgängerin - und wie auch wir – stark an einer Zusammenarbeit beider Verbände besonders auf den Gebieten des Besoldungs-, Versorgungs- und Beihilferechts interessiert ist. Es ist geplant, zu der im Entwurf des LBVAnpG 2007/2008 jetzt auch vorgesehenen gesetzlichen Verankerung der sog. **Kostendämpfungspauschale im Beihilferecht** eine gemeinsame Stellungnahme und Presseerklärung abzugeben. Zu den durch mehrere verwaltungsgerichtliche Entscheidungen aufgeworfenen Rechtsfragen des Beihilferechts finden Sie auf der Homepage des DRB-Landesverbandes eine **Information**, an der die VVR mitgearbeitet hat.
5. Zuletzt möchte ich unseres langjährigen Mitglieds, des früheren Vizepräsidenten des OVG Dr. Manfred Schunk, gedenken, der am 6. August 2007 nach langer Krankheit im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Die VVR wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bis zum Wiedersehen spätestens anlässlich unserer Mitgliederversammlung verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

für den Vorstand

(Hartmut Müller-Rentschler)

